

Es wurden aber die Götter nicht nur mit Tänzen beehret / sondern so gar auch in dem Krieg / und ehe man dem feindlichen Angriff einen Anfang machte / war das Tanzen bey einigen Völkern gewöhnlich. Die Lacedämonier haben / nach Quintiliani Bericht / mit einer gewissen Art des Tanzes / die Feinde angefallen / welches auch von denen Thebanern gesagt wird. Nach einiger Scribenten Zeugniß / haben die muthige Cimbrer ihre Feinde mit Tänzen und Springen angegriffen.

Bleibt demnach dem Tanz so wohl als andern Dingen der Ruhm des Alterthums / ja die Hochachtung bey vielen Nationen? Dann was hat Phrynico den Weg zur Ober-Herrschaft über die Athenienser gebahnet? wahrlich anderst nichts / als daß er unter allen am fertigsten auf dem Schauplatz getanzt. Cornelius Nepos rühmt unter andern Trefflichkeiten von dem Thebanischen Epaminonda, daß er zierlich tanzen können. Andronicus Carystius, ein berühmter Tänzer Alexandri / erwarb durch seine Fertigkeit zu Athen / daß man ihm eine Bild-Steule aufsetzte. Der scharffe und unfreundliche Gesetz-Geber Lycurgus / war doch ein Freund des Tanzens / daher er verordnete / daß jungen Mägdelein möchte vergönnet seyn / bey gewissen Festtagen und Opfern in Gegenwart der Jünglinge zu tanzen. Die Häupter des Staats in Thracien achteten dieses eine Ehren-Benennung / so man sie Tänzer betitelte. Ein König in Ponto bate sich von Nerone einen solchen Tänzer / der auch sehr fertig war / durch verschiedenes Deuten und Zeigen mit Finger und andern Gliedern / einige Sachen verstehen zu machen / aus; damit er sich dessen / als eines Dolmetschers bey frembden Gesandtschaften bedienen könnte / daher Simonides bewogen worden / den Tanz die stille Dicht-Kunst / die Dicht-Kunst aber einen redenden Tanz zu nennen.

Es waren aber die Tänze bey dem Alterthum / wie auch anjeho noch / ziemlich verschieden / und bekamen die Benennung theils von denen Ländern / worinnen sie gebräuchlich waren / und erfunden / oder aber von denen Erfindern / die sie zu erst in Gebrauch gebracht. Auf solche Weise sind bey den alten Scribenten die Laconische / Troezenische / Epiriphyrische / Cretensische / Ionische / Gaditanische und andere Tänze bekant. Am meisten aber ist berühmt der Pyrrhichische / welchen etliche also / von Pyrrhicho einem Lacedämonier / andere von Pyrrho / einem Sohn Achillis / als Erfindern / den Namen bekommen zu haben glauben. Mit diesem Tanz hat der oberr